

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

195 (19.7.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195. Erstes Blatt.

Wittwoch den 19. Juli

1882.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen. Vergnügungszug von Karlsruhe nach Pforzheim und zurück.

Am nächsten Sonntag den 23. Juli l. J. wird ein Extra-Personenzug von Karlsruhe nach Pforzheim und zurück zu ermäßigten Preisen abgefertigt:

Hinfahrt:

Karlsruhe ab 1^o Nachmittags.
Pforzheim an 2^o " "

Rückfahrt:

Pforzheim ab 10^o Abends.
Karlsruhe an 11^o " "

Dieser Zug führt nur III. Cl. und es bleibt die Anzahl der Plätze auf 1000 beschränkt.

Der Preis eines Billets zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge beträgt 60 Pfennig für Erwachsene und die Hälfte für Kinder unter 10 Jahren.

Der Billetverkauf beginnt am Freitag den 21. Juli l. J., Vormittags 8 Uhr, am Billetschalterhäuschen vor dem Bahnhofe.

Karlsruhe, den 19. Juli 1882.

Generaldirection.

Zur gef. Beachtung: Diejenigen Reisenden, welche mit dieser Vergnügungsfahrt einen Ausflug nach Wildbad verbinden wollen, können am hiesigen Billetschalter Retourbillete III. Klasse von Pforzheim nach Wildbad erhalten.

Die Kurse der betr. Anschlusszüge sind folgende:

Pforzheim ab 3^o Nachmittags.
Wildbad an 4²⁵ " "

Wildbad ab 8²⁵ Nachmittags.
Pforzheim an 9²⁵ " "

Höhere Bürgerschule.

Zu dem am 11. September beginnenden neuen Schuljahre können von jetzt an bis 22. Juli täglich von 2-3 Uhr nachmittags Anmeldungen im Direktorium der Anstalt gemacht werden.

Schulgeld für Klasse VII 28 Mark jährlich.

VI-1 42 " "

Dr. Firnhaber.

Institut Friedländer.

Schule. Fortbildungscursus. Selecta. Pensionat.

Das Wintersemester beginnt am 12. September. Etwaige Anmeldungen werden vor dem 27. Juli oder vom 9. September an erbeten.

Rosalie Friedländer,
Institutsvorsteherin,

Stephanienstraße 74.

Bekanntmachung.

In die Handbühnenhauptschule können von jetzt bis auf Weiteres jeden Montag neue Schülerinnen eintreten. Die Lehrzeit beträgt 6 Wochen resp. 36 Tage. Näheres im Laden des Frauenvereins, wo auch Anmeldungen entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

Armenrat.

Spemann.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

4.1. Wir benachrichtigen die verehrlichen Mitglieder, daß wir für die Folge alle Sorten Steinkohlen, als: Ruhr-Stückkohlen, Fettschrot, gewaschene Rußkohlen und gewaschene Magerwürfelkohlen, selbst führen werden und deshalb den Lieferungsvertrag mit Herrn A. v. Steffelin gekündigt haben, so daß derselbe vom 7. August an nur noch berechtigt ist, unsere Marken für Holz und Braunkohlen-Briquettes anzunehmen, für Kohlen dagegen nicht mehr. Der Vertrag mit Herrn Fritz Werntgen ist überhaupt nur für Lieferung von Holz und Braunkohlen-Briquettes abgeschlossen.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Johann Hanrieder, Lehrerswitwe, Henriette geb. Bauer dahier, werden

Wittwoch den 19. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

Kaiserstraße 102 im 3. Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
einige Goldsachen, Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 2 Chiffonnières, 1 einthüriger Schrank, 2 Kommoden, 1 Zulegtisch, einige Tische, 1 Nachttisch, 1 vollständiges Bett mit Hoch-

Bekanntmachung.

Die Ausführung baulicher Reparaturarbeiten im hiesigen Garnison-Lazareth und zwar:

1. Maurerarbeiten, veranschlagt zu 1176 M.
2. Schieferdeckerarbeiten, 550 M.
3. Anstreicherarbeiten, 630 M.

soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Offerten hierauf sind postmäßig verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu dem auf

Montag den 31. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Termin an das unterzeichnete Lazareth einzuliefern.

Kostenanschlag und Bedingungen liegen im Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße 91a, zur Einsicht aus.

Karlsruhe, den 18. Juli 1882.

2.1. Königlich Garnison-Lazareth.

Kohlenlieferung.

2.2. Der Bedarf des hiesigen Gymnasiums für 1882/3 von 600 Centnern Rußkohlen in Stücken, und 400 " Rußfettshrot, mindestens 25% Stückerhaltend

in bester Qualität, nach Verwiegung auf der städtischen Waage kostenfrei in den Keller des Gymnasiums verbracht, soll in Lieferungsaccord vergeben werden.

Lieferungsanerbieten mit Angabe des Preises pr. Centner wollen bis zum 24. Juli d. J. bei der unterzeichneten Stelle schriftlich eingegeben werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1882.

Verwaltungsrat des Gymnasiums.

Brennholz-Lieferung.

2.1. Das zur Heizung der Dienststräumlichkeiten der Groß-Oberdirection des Wasser- und Straßenbauwesens nöthige Brennholz, bestehend in circa 220 Ster Buchenscheitholz bester Qualität, soll in Lieferung vergeben werden.

Schriftliche Angebote, Preis per Ster einschließlich Messen, oder für den Fall, daß das Holz schon gesägt und gespalten geliefert werden will, mit Preisangabe für den Centner, sind längstens bis 25. Juli an die Bureaucaféverrechnung der Groß-Oberdirection, Karl-Friedrichstraße 13, einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

haarmatratze, Bretterstühle, 1 Küchenschrank, div. Porzellans und Glasfassen, Spiegel, Wanduhren und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufsuchhaber freundlichst einladet Karlsruhe, den 15. Juli 1882. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

2.1. **Fabrnißversteigerung.**
Donnerstag den 20. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Kaiserstraße Nr. 70, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Wittve des verstorbenen Zugmeisters Josef Maber dahier gehörigen Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Kanapees, 2 Pfeilerschränken, 3 Chiffonnières, 4 verschiedene Tische, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 8 Strohstühle, 3 Rohrstühle, 2 Bettladen mit Koft, 1 Küchenschrank, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufsuchhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 17. Juli 1882. F. Knab, Waisenrichter.

2.1. **Fabrnißversteigerung.**
Freitag den 21. Juli, Vormittags 9 Uhr,
werden die zum Nachlaß der f. Ehefrau des Andreas Lieber, Genovefa geb. Mans, gehörigen Fabrniße in der Durlacherstraße 65, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: einige Goldsachen, Frauenkleider, Weißzeug, 1 weith. Schrank, 1 Kommode, 1 runder Zulegertisch, Strohstühle, 2 Ladenschränke, 1 Dezimal-Waage mit Gewichten, 2 vollst. Betten, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, eichene Ständer, Züber, Wanduhren und sonst noch verschied. Hausrath, wozu die Kaufsuchhaber freundl. einladet Karlsruhe, den 18. Juli 1882. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Welschneureuth.
Versteigerungs-Ankündigung.
Da bei der heute in der Nachlasssache des Zimmermeisters Georg Friedrich Bed von Welschneureuth vollzogenen Liegenschaftsversteigerung auf die Hofraithe ein entsprechendes Gebot nicht eingelegt wurde, so wird Termin zur nochmaligen Versteigerung derselben auf
Dienstag den 1. August l. J.,
Vormittags 8 Uhr,
in dem Rathhause daselbst einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag um das höchste Gebot ertheilt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.
L.Nr. 1.
4 Nr 33 Meter Hofraithe, worauf steht einstöckiges Wohnhaus mit Keller, angebauter Scheuer und Stallung nebst freistehendem Schopf mit Schweinfällen, unten im Ort zu Welschneureuth gelegen, neben Wilhelmine Hoffmann in Karlsruhe und dem sogenannten Bärenweg.
Schätzungspreis 2500 M.
Mühlburg, den 17 Juli 1882.
Groß. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.
— Bahnhofstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst dem sonst Erforderlichen, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
* Douglasstraße 13 ist auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Veranda, mit allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Das Nähere parterre.
— Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Antheil am Waschküchen, Keller etc., auf den 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.
* 22. Kaiserstraße 40 ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ferner im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.
* Kaiserstraße 75 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller und Holzremise, auf 23. d. M. zu vermieten.
— Kaiserstraße 121 ist die Entresol-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.
— Kaiserstraße 205 ist eine Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Zugehör sofort oder auf später zu vermieten.
— Kaiserstraße 237, 3. Stock, sind 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Speicherkammern, 2 Holzställen, Waschküche, Keller und Gartengenuß wegen Verletzung sofort oder auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.
Karlsruhestraße 35 ist eine Wohnung, parterre, von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. **Westendstraße 23** ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober event. auch früher an ruhige Miether zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
— Westendstraße 39 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres in demselben Hause zwei Treppen hoch.
* Wilhelmstraße 33 ist für eine alleinstehende Dame oder eine kleine Familie ein geräumiges Zimmer nebst Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
— Kaiserstraße 205 ist die Bel-Etage von 6 oder von 9 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.
— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles für sich abgeschlossen, ist im 4. Stock des Vorderhauses auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.
— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.
* 3.3. In meinem Hause Westendstraße 60, Ecke der Bismarckstr., habe ich wegen Abreise des jetzigen Miethers sogleich oder später eine Wohnung von 6-8 Zimmern, 3 Closets, 3 Kellern etc. zu vermieten. Näheres Mittags zwischen 1 und 3 Uhr.
W. Schuffele, Bismarckstraße 83.

* 2.2. Nowack-Anlage 7 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.
* Luisenstraße 75 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.
* Hüppurrerstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer sogleich oder auch später zu vermieten.
— Scheffelstraße 32 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, Entwässerung, Glasabschluß etc., auf 23. Oktober wegen Bezug zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.
— Schloßplatz 17 ist im untern Stock auf 23. Juli oder 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherraum nebst Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, jeweils Nachmittags von 2-5 Uhr.
* 3.3. Schützenstraße 11 (Neubau) ist der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 44 im 1. Stock.
3.3. Schützenstraße 13 ist der 4. Stock von 3-4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei F. Fehner, Schützenstraße 21.
3.3. Schützenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, großem Hof, Waschküchen und Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist ganz der Neuzeit entsprechend. Näheres bei F. Fehner, Schützenstraße 21.
* 3.3. Sophienstraße 56 ist im 2. Stock des Seitenbaues (Aussicht auf die Straße und in die Gärten) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
* 3.1. Spitalstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im Laden.
* 2.1. Spitalstraße 52 u. Werderplatz 35 sind zwei kleinere Wohnungen preiswerth zu vermieten.

— Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.
— Waldstraße 22 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
— Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.
* Werderstraße 16 ist der 3. Stock von 4 hübschen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober, sowie in der Luisenstraße eine Parterrewohnung von 2 Zimmern nebst sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
* Berl. Akademiestraße 69 sind 2 elegante, ganz der Neuzeit entsprechende Wohnungen zu vermieten, jede von 6 geräum. Zimm., großer Veranda, Badelab., 1 Fremdenzimm. u. 2 Mans. Parterre auf 23. Oktober, 3. Stock auf 23. Juli oder später. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.
Im Neubau Eingangs Mühlburg (Schreiner-Nagel'sches Grundstück) sind der schön hergerichtete 2. Stock (6 Zimmer, Balkon, Küche, Speicherkammer, Glasabschluß, Gasleitung etc.) und der halbe 4. Stock (2 Zimmer, Küche etc.) zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. * 3.2.

6.5. Auf 23. Oktober ist Amalienstraße 40 der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern mit Alkov, Küche unter Abschluß, 2 Kammern und Keller. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres Sophienstraße 62 eine Treppe hoch zu erfragen.
* 2.2. In der Marienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hüppurrerstraße 10 im Hinterhaus.
* 2.2. Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Nowack-Anlage 1. Näheres im untern Stock.

Karl-Friedrichstrasse 32 ist die Bel-Etage — eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartengenuß — zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn W. Gutekunst oder dem Hauseigentümer.
— Zu vermieten in Folge von Verletzung in angenehmster, freier und gesunder Lage auf 23. Oktober, event. schon auf 23. Juli oder später: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen Räumen mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde, Remise etc., sowie Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Erbprinzenstraße 3 ist auf 23. Juli l. J. der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, und auf 23. Oktober l. J. der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Deutscher Hof. Eine Wohnung in der Bel-Etage von 7-9 Zimmern und eine Wohnung im französischen Mansardenstock von 4-5 Zimmern sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei Herrn Hoflieferant Stübli ebendasselbst.

* 2.1. Sogleich oder später ist eine schöne, freundliche Wohnung im Seitenbau zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59 im 2. Stock.

— Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Berl. Akademiestraße 69 sind 2 elegante, ganz der Neuzeit entsprechende Wohnungen zu vermieten, jede von 6 geräum. Zimm., großer Veranda, Badelab., 1 Fremdenzimm. u. 2 Mans. Parterre auf 23. Oktober, 3. Stock auf 23. Juli oder später. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.
Im Neubau Eingangs Mühlburg (Schreiner-Nagel'sches Grundstück) sind der schön hergerichtete 2. Stock (6 Zimmer, Balkon, Küche, Speicherkammer, Glasabschluß, Gasleitung etc.) und der halbe 4. Stock (2 Zimmer, Küche etc.) zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. * 3.2.

Zu vermieten auf 23. Oktober 3 oder 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller in einem hübschen Seitengebäude. Näheres Hirschstraße 36, parterre.

Zwei Wohnungen zu vermieten.
Eine Wohnung, zwei Stiegen hoch, auf den Werberplatz gehend, von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 53, parterre.

Eine Herrschaftswohnung
im westlichen Stadtteile, 7 große Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und sonstiges Zugehör sowie Garten und event. auch Stallung, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres unter N. 6813a bei Haasen-stein & Vogler, Waldstraße 36.

Laden mit Wohnung
nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Im Bahnhofstadtteil ist ein heller, geräumiger Laden, in welchem jedes Geschäft betrieben werden kann, nebst Wohnung, auf Wunsch 3-4 Zimmer, Garten, nebst Entwässerung und Wasserleitung, sofort um den billigen jährlichen Mietzins von 500 M. zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber erteilt G. Ruppberg, Commissiongeschäft, Waldhornstraße 12, parterre.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.
2.1. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, mit geräumiger, freundlicher Werkstätte, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Fr. Klett Kaiserstraße 60.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine Wohnung wird in der Brunnen-, Quer- oder kleinen Spitalstraße zu mieten oder ein Haus zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Ein möbliertes, größeres Zimmer, mit freier Aussicht, ist sofort oder später zu vermieten; auf Wunsch Mitbenützung eines Klaviers. Näheres Müppurrerstraße 36 im 2. Stock.

* 2.2. Ein geräumiges Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist per 1. August oder später miethfrei. Zu erfragen Waldstraße 43 im 2. Stock.

* Ein nach Norden gelegenes, gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 245, parterre rechts.

* Kronenstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32, nächst der Infanterie-Kaserne, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten.

* 3.1. Birkel 23, Eingang Lammstraße, sind im 2. Stock, 2-3 schöne, unmöblierte Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Große Herrenstraße 2 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine einzelnstehende Person zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein solides Frauenzimmer
wird in Wohnung gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 40 im Hinterhaus im 3. Stock.

Nebenzimmer zu vergeben.
* Lützenstraße 75 ist ein schönes Nebenzimmer an einen Verein oder eine Gesellschaft unentgeltlich zu vergeben.

Zimmer-Gesuch.
* 2.2. Ein Beamter sucht ein oder zwei geräumige, schön möblierte Zimmer zu mieten. Offerten mit der Aufschrift N. 8. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder-

und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 3.3.

* Ein besseres Mädchen, welches gut nähen kann und Zimmerarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 215 im Laden.

Dienst-Gesuche.
Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeiten gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.3.

2.2. Für ein Mädchen aus guter Familie, 18 Jahre alt, evangelisch, welches in allen häuslichen Arbeiten geübt ist, auch im Kleidermachen Kenntnisse besitzt, wird zur Stütze der Hausfrau passende Stelle gesucht, am liebsten bei einer Beamtenfamilie. Gefl. Offerten unter Chiffre U. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 49 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.
3.3. 36000 Mark (nicht 1/2 des Schätzwertes) werden als erste Hypothek auf ein hiesiges Geschäftshaus in bester Lage der Stadt sofort aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter 36000 M. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Tüchtige Maschinen-Schlosser
finden dauernde Beschäftigung im Eisenwerk Gaggenau bei Nastatt.

Tüchtige Bauhandwerker
finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit. Wilhelmstraße 2. 2.1.

Fuhrknecht-Gesuch.
2.1. Ein tüchtiger, gut empfohlener Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle. Näheres Waldstraße 67.

Stellen-Gesuche.
* Ein geb. junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Büffetfräulein oder Ladenerin. Eintritt nach Belieben. Näheres im Comptoir Fuhr, C. 4 Nr. 4 in Mannheim.

Beschäftigungs-Gesuch.
2.1. Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich als Lauffrau, zur Ausbille in einer Wirtschaftsküche beim Kartoffelschälen, zum Austragen von Zeitungen, zum Brodführen oder zu anderer Beschäftigung. Gefällige Nachfragen: Schützenstraße 59, Hinterhaus, 3. Stock.

Verloren.
2.1. Am letzten Sonntag Vormittag wurde vom Markt bis Schlossplatz ein **Wattschachtel**, in welchem die verchlungenen Buchstaben F. G. gestickt, verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Ein feingoldenes **Kettchen** mit **Herzchen**, M. S. eingraviert, wurde auf dem kleinen Exerzierplatz oder auf dem Wege zur Karlstraße verloren. Man bittet, solches gegen gute Belohnung Karlstraße 8, 3. Stock, abzugeben.

Gefunden
ein Cigarettensti. Abzuholen beim Bezirksamt.

Wegzugs halber zu verkaufen:
1 Bücherstanz, 1 Nachttisch, 1 Plumeau, 2 Kissen, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch und 2 Stühle zu billigem Preis: Erbprinzenstraße 4. 3.1.

Verkauf für Schneider.
3.1. Sehr gute Nähmaschinen sowie Bügeleisen, Arbeitstische nebst sämtlichem Zugehör sind billig zu verkaufen bei Frau Valsee, Brunnenstraße 2.

Dem sofortigen Verkauf ist eine Strickmaschine

wegen Wegzug nach Amerika ausgesetzt. Lamb's System, Klasse 11. 162 Nadeln, 7 Nadeln per 1 engl. Zoll bei 30 cm Nadelraum, mit verstell- und herablassbarem Vorder-Nadelbett, verarbeitet Eftremadura 4 1/2 bis zum stärksten Wollgarn. Näheres bei Frau Reich, Heilbrunn, Querschulgasse 4. 2.2.

Verkaufs-Anzeige.
Amalienstraße 20 ist im Hinterhaus ein Küchenschrank mit Glasaufsatz sehr billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.
* Ein kleines, gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes **Wägelchen** — hauptsächlich zum Transport eines Waschkorbcs zur Bleiche geeignet — wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavier-Gesuch.
* Ein gut erhaltenes **Klavier** für einen Anfänger wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ankauf.
2.1. Lumpen, Papier, Flanell, neue Tuchabfälle, Messing, Kupfer, Blei, Zink und Zinn werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt. Simon Jost, Brunnenstraße 2.

Frau Lazarus aus Bruchsal
zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler, vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben. 6.5.

Medicinischer Cokaner,
ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genesende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50. D. Werkle, Kaiserstraße. Mich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Rechten Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche egl. Glas M. — 90 Pf., in Fässchen von 20 Liter an per Liter à M 1. Julius Hoock.

Zum Ansehen empfehle:
ächtcs Kirschen- und Zwetschgenwasser, reinen Trester- u. Nordhäuser Kornbranntwein, Salicylsäure-Weinessig, Champagner-Essig, Burgunder-Essig. J. Küst, Kaiserstraße 54.

Mineralwasser.
Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saldschitzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Concentrierte flüssige Waschseife.
Diese Seife ist jeder Hausfrau, welche auf rasche Weise eine blendend weiße Wäsche erzielen will, ein unentbehrliches Mittel. — Dieselbe hat keinerlei schädlichen Einfluss auf die Gewebe. — Geprüft und begutachtet von dem Chemiker Herrn Dr. C. Philipp in Strassburg i./E. 12.9. Alleinige Niederlage bei Herrn G. Martin, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Flaschenbiergeschäft

von **Karl Kusterer,**
Zirkel 30,
empfiehlt von jetzt ab:

Siener'sches Export-Lagerbier
per 1/4 Flasche 20 Pf.,
II

**Größere Bestellungen frei in's
Haus.**
Reinlichstes Verfahren.
Abfüllung mittelst comprimierter
Kohlensäure.

Cigarren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines hiesigen Geschäfts
verkaufe ich sämtliche Cigarren, Tabak zc.
zu Fabrikpreisen.

Der Ausverkauf beginnt **Freitag den
14. d. M.** und dauert event. bis 22. d. M.
Dabei kommen zum Verkauf:

gute 3-Pf.-Cigarren von	per 100 Stück	1.70,
" 5-Pf. "	"	3.50,
" 6-Pf. "	"	4.50,
" 7-Pf. "	"	5.50,
" 8-Pf. "	"	6.50,
" 9-, 10-, 12-, 15-, 20-Pf. zc. Cigarren	in vorzüglichen Qualitäten, sämtlich zu Ein- kaufspreisen.	

Eine hübsche, fast noch neue **Ladenein-
richtung** wird ebenfalls billigt abgegeben.

Die Cigarren-Handlung von
Hch. Schäfer,
Kaiserstraße 106, nächst der Herrenstraße.

Chierschutz.

Für Vieh und Pferde ist das
Neue Bremsenöl

von **Alb. Sautermeister,** Apotheker
in **Klosterwald** (Hohenzollern), allseitig
als wirksamstes Mittel zur Abhaltung
von **Bremsen** und **Stechfliegen** be-
kannt. Dasselbe ist in Gläsern zu 30 Pf.,
50 Pf. und 1 M. zu beziehen von obiger
Firma, **außerdem nur allein acht**
von den Niederlagen für **Karlsruhe:**

W. L. Schwaab, Materialist, u.
Lebensbedürfnisverein,
für **Durlach:** 6.5.
Kaufmann **F. W. Stengel.**

Fußboden-Glanzlack.

Fußboden-Glanzlack in jeder beliebigen Farbe
und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden
besorgt und billigt berechnet.

L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast
empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

bei geringem Verbräuche,

L. Dalton & Cos.

Frankfurter Fettseife

das Pfund 90 Pf.

Reinste und mildeste Toiletteseife ohne jede Spur von
Schärfe, deshalb zum **Waschen des Gesichtes vor-
züglich empfehlenswerth.**

Zu haben bei:

F. Götz, Coiffeur, 5.2.

L. Hämer, Hof-Friseur,

Alb. Salzer, Materialhandlung

sowie in den meisten Seifen- & Parfümeriehandlungen.

Höchste reinigende Eigenschaften

deshalb billigste Seife.

Keeller Ausverkauf von Reise-Artikeln.

Da ich diese Artikel nicht weiterzuführen beabsichtige, verkaufe sämtliche
Vorräthe zu **außerordentlich billigen** Preisen aus.

Mein Lager umfaßt eine große Auswahl solider und schön gearbeiteter
Damen- und Herrentoiletten, Handkoffer mit und ohne Falten, **Hand-,
Reise-, Umhäng-, Courier- und Touristentaschen, Damen- und
Handtaschen, Touristentornister, Reise- und Toilettenrollen,
Plaidriemen, Trinkbecher und Feldflaschen;** ferner **Vortemon-
naies, Hosenträger zc. zc.**

R. Ostertag Sohn,

Kaiserstraße 14 b, neben dem Polytechnikum.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

Unterzeichnete wohnt von nun an **Zähringerstraße 108.** Be-
stellungen auf

Bouquets, Kränze zc.

können im Laden der Samenhandlung daselbst gemacht werden, und sichere
ich meinen werthen Kunden schnelle und geschmackvolle Ausführung zu.

Albert Maennig Wittwe.

Karlsruhe, den 15. Juli 1882.

3.3.

Kunstgewerbliche Anstalt

A. Lauter,

Nowack-Anlage 17.

Ich benachrichtige hierdurch die verehrlichen hiesigen Privaten sowie die Herren Ge-
werbe- und Kunstgewerbetreibenden, daß meine **Gürtler-Werkstätte,** in welcher alle
Arten von **Verkupferungen, Vermessungen, Verülberungen und Vergol-
dungen, auch Aufpolirung älterer Gegenstände** vorgenommen werden können,
zeitgemäß neu hergerichtet worden ist und erlaube mir, zur recht häufigen Benutzung, dieser
meiner Anstalt höflichst einzuladen.

A. Lauter.

Mährisch-Schlesische Centralbahn.

Der s. Z. unbezahlt gebliebene **Prioritätscoupon** per 1. Januar
1875 wird mit fl. 7.65 Oest. Wgh. eingelöst bei

Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

Hemden nach Maass

sowie

Wäsche jeder Art

liefern unter Garantie für gutes
Sihen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Balbstraße.

Für Herren:

Reisehemden, wollene und halb-
wollene,
Jacken, baumwollene und Merino,
Socken, ungebleicht und farbig,
sehr leichte, dehbare Qualitäten,
empfehlte in grosser Auswahl

Emil Lembke,

Grossh. Hoflieferant,

Friedrichsplatz 3.

Berlepsch

Bade- und Reisepantoffeln,
Schilfpantoffeln à 50 Pf.

empfehlte

W. Finckh's Nachf.,

Eugen Dahlemann.

Metzger-Blousen

(prima Hamburger)

à M. 3 per Stück

in allen Grössen empfehlte

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

3.1. Zu bevorstehendem Wohnungs-
wechsel empfehle mein gut assortirtes
Lager in

Sparkochherden

zu äusserst billigen Preisen un-
ter Garantie für solide und
gute Arbeit.

J. Marum,

Kaiserstrasse 48.

Eiserne Bettstellen

in reicher Auswahl mit und ohne Draht-
Matratzen empfehlte zu Fabrikpreisen

J. Marum,

Kaiserstrasse 48.

3.1.

3.1.

A. Lauter's

Kunstgewerbliche Anstalt,

17 Nowack-Anlage dahier,

bringt bei den hiesigen Herren Möbelfabrikanten und Schreinermeistern ihre nach schönen
und stylgerechten Zeichnungen auf's Gediegenste ausgeführten **Möbelbeschläge**, eigenen
Fabrikates, in Zink, Messing (cuivre poli) und Vernickelung zc. bei billigster Notirung in
empfehlende Erinnerung und macht noch auf ihr reichhaltiges Musterlager von **Zirn-
giebel'schen Balustern, Capitälern, Pilastern und Säulen** in allen Grössen
und Modellen, welche zu den Original-Fabrik-Preisen bezogen werden können, ergebenst
aufmerksam.

Geschäfts-Verlegung.

Seit 11. Juli befindet sich mein

Uniformen- und Militäreffecten-Geschäft

im Neubau des „Deutschen Hofes“, Kaiserstrasse 215, eine
Treppe hoch. Hochachtungsvoll

Franz Gmelin.

6.4.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Korb- und Stuhlstickerei von Adolf Bluck,

vormals Joh. Beutel, Zirkel 26.

*2.2. Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe zur Nachricht, daß ich das Ge-
schäft des Herrn **Beutel** erworben habe und in gleicher Weise weiterführen werde.

Anfertigung jeder in mein Fach einschlagender Arbeit sowie Reparaturen jeder Art
werden bei billigster Berechnung schnellstens besorgt. Hochachtungsvoll

Adolf Bluck, Korbwarenfabrikant.

Selfarben und Firnisse

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfehlte die

Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Grossh. Hoflieferant.

20.19.

Sandabreibung.

Nach Vorschrift von **P. G. Unna**, Direktor der Privatklinik für Hautkrankheiten in Hamburg.
Sicherstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, besonders gegen Mitesser, Sommerprossen,
Blatternarben, rothen, durch Pusteln entzündeten Nasen.

Zu beziehen in Säckchen à A. 1.— durch **L. Krauth**, Balbstraße 10, Karlsruhe.

Unterricht. Samstag den 22. Juli d. J. beginnen neue Curse in:

Kaufm. Fächern: einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen
u. s. w.

Stenographie: nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.

Schönschreiben: Deutsch, Englisch, Ronde und alle Zierschriften.

Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine
gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gest. Anmeldungen erbitte bis
22. Juli d. J. Separat-Unterricht jederzeit.

Sodann werden zur Zeit der Schulferien besondere **Unterrichts-Curse für
Kinder** abgehalten und gest. Anmeldungen hierzu spätestens bis **1. August d. J.** erbeten.

3.2. **Otto Autenrieth, Karlstrasse 24, parterre.**

2.1. Eine Schiffsladung

I^a Ruhrkohlen

und zwar **Fettschrot** und **Maschinenkohlen** ist in **Magau** für mich eingetroffen.
Ich empfehle solche zu billigsten Preisen.

Adolf Römhildt,

Alademiestrasse 1.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansbau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster M.	9.—
Forstenscheitholz	pro Ster M.	6.—
Eichenscheitholz	pro Ster M.	6.—
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.—
Anfenerholz (Sägeabfälle)	pro Wagen	10.—

Fuhrlohn pro Wagen M. 3.—, Brückengeld und Octroi frei.

3.1.

Fortsetzung des Ausverkaufs.

Vorhangstoffe in Zwirn, Mull und englisch Tulle, Shirtings, Cretonnes und Madapolams zu Fabrikpreisen im Ausverkauf von

Adolph Willstätter.

Alle Sorten Nesten werden täglich enorm billig abgegeben und mache besonders auf Nesten I^a Blandruck aufmerksam.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß unser innig geliebter Gatte, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Hofrat **Felix Picot**

uns heute Nachmittag nach dreitägiger Krankheit entrissen worden ist.

Im Namen der tiefbetrübten Familie:

Kathinka Picot, geb. Wachs.

Karlsruhe, den 17. Juli 1882.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die Trauernachricht, daß unsere liebe Tante

Amalie Dinges, geb. Gerner, heute Abend 6^{1/2} Uhr nach längerem Leiden im Alter von 67 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 17. Juli 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 18. Juli 1882.

Familie Kaufmann.

Frohsinn.

Donnerstag, Abend 7^{1/2} Uhr Gesangsprobe.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

Samstag den 22. Juli, Abends 8 Uhr, findet in dem reservirten Nebenzimmer der Schrempf'schen Winterlokale

eine gesellige Zusammenkunft

statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Einführungsrecht gestattet.

Der Turnrath.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Krutz & Roth,

Kohlen- & Holzgeschäft,

Kontor: Waldstraße 44,

empfehlen zu billigen Preisen:

prima Ruhrkohlen ab Schiff Maxau,

ferner:

I^a gewaschene Ruhrkohlen für Füllöfen,

sowie

I^a gewaschene Magerwürfelkohlen für Amerikaner-Ofen

wie bisher in anerkannt vorzüglicher Qualität.

Billige und vorzügliche Ruhrkohlen,

bei Fuhren von 30 Centnern franco an's Haus.

I^a Ruhrfetttschrot, stückreiche, erste Qualität ab Schiff . . . M. -80-85,

I^a melirte Förderkohlen, ca. 60 % Stückgehalt . . . M. 1.-

I^a Ruhrstammkohlen . . . M. -94,

I^a Salonkohlen, ca. 80 % Stückgehalt . . . M. -98,

Fett-Ruhrkohlen, besonders empfehlenswerth für Herd- und Ofen-

feuerung, weit mehr werth als Fettschrot . . . M. -90,

I^a Ruhrstückkohlen, große . . . M. 1.15,

I^a Ruhrstückkohlen, kleine . . . M. 1.05,

I^a gewaschene Ruhrkohlen, 40-90 mm Körngröße . . . M. 1.10,

I^a gewaschene Ruhrkohlen, 25-40 mm Körngröße . . . M. 1.05,

I^a gewaschene Mager-Würfelkohlen, einzig richtige Kohle für

Wiedinger-, amerikanische und irische Ofen . . . M. 1.20,

I^a gewaschene Ruhr-Schmiedekohlen, schwere Sorte . . . M. -97,

I^a Ruhrer Gas-Coaks zu jeweiligen Fabrikpreisen.

Sämtliche Kohlenarten bei direkten Wagonlabungen à 200 Centner entsprechend billiger durch

Aug. Birnbacher,

Jähringerstraße 73, 2. Stock.

Stadtgarten.

Heute den 19. Juli

Großes Mittwochs-Concert

der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Chorführers Herrn Th. Hause.

Anfang 7^{1/2} Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 50 Pf., Abonnenten 30 "